

6 TOLLE AUSSICHTS- PUNKTE

TAYLOR MCCOLL/SHUTTERSTOCK ©



Die Glastürme einfangen

Der Hügel im Queen Elizabeth Park ist bekannt für den sich ständig verändernden Blick auf Vancouvers Downtown (s. links oben) vor der Kulisse der grandiosen Felsen der schneebedeckten North Shore Mountains. [S. 159](#)

K.LARKA/08/SHUTTERSTOCK ©

CHRISTINE NANU/GETTY IMAGES ©



Den Berg besteigen

An sonnigen Tagen bietet sich vom Gipfel des Grouse Mountain in North Vancouver ein spektakulärer Blick auf die Stadt und das schimmernde Meer. [S. 194](#)

Sein Strandglück finden

Der Third Beach im Stanley Park (s. links unten) bietet Vancouvers schönste Sonnenuntergänge. Man setzt sich inmitten der Einheimischen auf einen Baumstamm und genießt den Blick in den in vielen Farben spielenden Abend... [S. 60](#)

Vancouvers Lage, die an ein eingefasstes Schmuckstück erinnert, ist wohl der größte Trumpf der Stadt. In der Stadt und in ihrer Umgebung gibt's mehrere wunderbare Stellen, an denen man tief durchatmen und herrliche Ausblicke genießen kann. Von Berggipfeln über die Glastürme der Stadt bis zu von Bäumen umrahmten Küsten mit flammenden Sonnenuntergängen – einfach den Fotoapparat auf Weitwinkelmodus einstellen und staunen!

Was gibt's Neues?

Viele Einwohner Vancouvers entdeckten in der Pandemie ihre Heimatstadt neu. Im Mittelpunkt stand dabei die Natur – Outdoor-Aktivitäten wurden immer beliebter. Zu den weiteren Trends der letzten Zeit gehören u. a. vegetarische Küche und Wandmalereien in den Straßen der Stadt.

Vegane und vegetarische Restaurants

Wundervolle vegane und vegetarische Restaurants gehen hier schneller auf als (milchfreie) Soufflés. Selbst Fleischfans können sich für die Gerichte in vielen der fleischfreien Restaurants der Stadt begeistern. Comfort-Food-Spezialisten wie MeeT (S. 91) servieren leckere Schalen und Burger, während der „Chef's Menu“-Verkostungsteller im Acorn (S. 143) ein Muss ist.

Vögel in der Stadt beobachten

Während der Pandemie erlebte die Vogelbeobachtung einen großen Aufschwung. Vogelfreunde jeden Alters tummeln sich u. a. im Stanley Park (S. 54), im Queen Elizabeth Park (S. 159) und im Vanier Park (S. 177). Mit der Kamera im Anschlag kann man im Stadtgebiet nach Kolibris, Weiß-

kopfseeadlern, Goldspechten und vielen weiteren Spezies spähen. Unbedingt einen Blick lohnt die neue Webseite birdtrail.ca mit vielen Infos zum Thema.

e-Bike-Touren

Cycle City Tours (S. 268) veranstaltet seit Jahren Fahrradtouren für Vancouver-Besucher, die gern in die Pedale treten. Wenn das für drei Stunden zu anstrengend ist oder wer einfach mal diese neuen Gadgets ausprobieren will, der steigt stattdessen auf ein e-Bike. Die Tour zu den Highlights der Stadt führt u. a. durch Gastown, Chinatown und den Stanley Park.

Schankterrassen

Wegen des oft regnerischen Wetters und strenger städtischer Auflagen boten früher nur wenige Restaurants die Möglichkeit, unter freiem Himmel zu speisen. COVID-19

INSIDERWISSEN

WAS PASSIERT GERADE IN VANCOUVER?

John Lee, Lonely Planet-Autor

Vancouver hat die COVID-19-Pandemie vergleichsweise gut überstanden, aber die langfristigen Auswirkungen bleiben abzuwarten. Angesichts der Einschränkungen hatten die Attraktionen, Bars und Läden oft zu kämpfen. Noch härter betroffen waren die Restaurants; sehr viele mussten schließen. Doch ist nicht alles nur düster. In letzter Zeit wurden viele neue Lokale eröffnet. Und bei den Einheimischen verbreitet sich die Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Es herrscht sogar das Gefühl, dass sich Einiges tatsächlich zum Besseren gewandelt hat. Viele Einwohner Vancouvers haben die Natur in ihrer Umgebung neu für sich entdeckt, und viele haben ihr Leben neu überdacht. Das Arbeiten von zu Hause aus ist oft zur neuen Normalität geworden. Und viele Menschen mit wenig befriedigenden Jobs haben entschieden, dass es nun reicht. Auch jenseits der Pandemie sind einige Themen immer noch aktuell: Steigende Immobilienpreise und Obdachlosigkeit sorgen in den Zeitungen der Stadt weiterhin für Schlagzeilen.

hat alles verändert: Die Auflagen wurden gelockert, und viele Restaurants haben nun überdachte, beheizte Terrassen, damit die Gäste mit der nötigen Distanz zueinander essen können. Zu den angesagtesten Lokalen zählen das Vij's (S. 162), das Havana (S. 131) und die Keefer Bar (S. 98).

Renaissance der Buchläden

Dem Online-Handel und den großen Ketten ist es nicht gelungen, die unabhängigen Buchhandlungen völlig zu vertreiben. Vielmehr konnten viele beliebte Läden ihre Position stärken, und es wurden sogar neue eröffnet. Altbewährte Läden wie Pulpfiction (S. 153) legten zu, und auch neuere wie Paper Hound (S. 79) und Massy Books (S. 101) sind gut im Geschäft.

Wandmalerei

Straßenkunst gab's in den Gassen und Nebenstraßen seit eh und je, aber als vor einiger Zeit das Vancouver Mural Festival (S. 141) ins Leben gerufen wurde, setzte das eine stadtweite Bewegung in Gang, die diese Underground-Szene salonfähig machte. Im Sommer können die Besucher des Festivals den Künstlern bei der Arbeit zusehen, aber das ganze Jahr über lassen sich bei Spaziergängen durch die Straßen farbenfrohe Schöpfungen entdecken. Am besten beginnt man seinen Bummel an der Kreuzung der Main St mit dem Broadway.

Sauerbiere voll im Trend

Vancouver kann als Hauptstadt der kanadischen Craft-Biere gelten, und in den letzten Jahren sind überall in der Stadt Kleinbrauereien entstanden. Doch während die örtlichen Brauer einst fast nur auf extrem hopfige IPAs setzten, hat die Szene nun viel mehr Spezialitäten zu bieten. Wer noch nie saure Biere probiert hat, findet ausgezeichnete im Brassneck (S. 146).

Lösungen für den Einweg-Verpackungsmüll

Seit Januar 2022 sind in Vancouver Plastiktüten, Schaumstoffverpackungen für Speisen zum Mitnehmen und Strohhalme aus Plastik weitgehend verboten. Die Vorschriften verlangen zudem, dass auf Einwegbecher eine Gebühr von 0,25 C\$ erhoben wird. Bei einem Ausflug oder einer Shoppingtour sollte man daran denken.

HÖREN, SEHEN & FOLGEN

www.lonelyplanet.com/canada/vancouver/articles

Miss 604 (Miss604.com) Der beliebte Blog widmet sich örtlichen Geschehnissen.

Daily Hive Vancouver (www.dailyhive.com/vancouver) Nachrichten & Events.

Stir (www.createastir.ca) Einblicke in Vancouvers Kunst- und Kulturszene

Scout Magazine (www.scoutmagazine.ca) Angesagte Adresse zu Restaurants & Kultur.

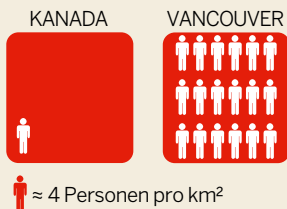
KURZ & KNACKIG

Gastro-Trend: Veganes Comfort-Food

Offizieller Vogel der Stadt Annakolibri

Besucher 8 Mio. pro Jahr

Bevölkerung 631.500



Vintage-Klamotten

In den letzten Jahren ist ein ganzer Haufen cooler Läden mit Vintage-Kleidung entstanden. Ein guter Ausgangspunkt, um sich umzugucken, ist die Gegend um die Main St und den Commercial Dr; zu den Läden und Märkten, die man gesehen haben muss, zählen Mintage (S. 136), Eastside Flea (S. 101) und Front & Company (S. 151).

North Vancouver im Aufwind

North Vancouver liegt nur eine SeaBus-Fahrt von Downtown entfernt jenseits des Burrard Inlet. Hier drehte sich früher fast alles nur um den Lonsdale Quay Public Market. Doch nun erlebt „North Van“ einen Aufschwung, und es gibt viel mehr zu entdecken. Eine Galerie, eine Eislaufbahn und ein Museum wurden eröffnet, alte Werftschuppen wurden für Events renoviert, und neue Restaurants eröffnet. Sogar der Markt wird nun aufgemöbelt.

Gut zu wissen

Weitere Infos gibt's im Abschnitt „Praktische Informationen“ (S. 263).

Währung

Kanadischer Dollar (C\$)

Sprache

Englisch

Visa

Deutsche, Österreicher und Schweizer brauchen als Touristen kein Visum, aber eine elektronische Einreiseerlaubnis (eTA).

Geld

Geldautomaten gibt es überall. Kreditkarten werden in allen Unterkünften und den meisten Geschäften akzeptiert.

Handys

Manche Telefone können mit einer hiesigen SIM-Karte bestückt werden. Bezüglich der Roaming-Gebühren beim eigenen Anbieter nachfragen!

Zeit

Pacific Standard Time (MEZ -9 Std.)

Touristeninformation

Tourism Vancouver Visitor Centre (Karte S. 296; ☎604-683-2000; www.tourismvancouver.com; 200 Burrard St, Downtown; ☎9-17 Uhr; 📍Waterfront) gibt kostenlose Stadtpläne aus, bucht Unterkünfte und hat Infomaterial zur Stadt und zum Umland.

Tagesbudget

Günstig – weniger als 100 C\$

- ➔ B im Schalfsaal: 50 C\$
- ➔ Mahlzeit in einem Food-Court: 10 C\$; Stück Pizza: 3 C\$
- ➔ Bier-Special zur Happy Hour: 6 C\$
- ➔ Tagespass für den Nahverkehr: 10,25 C\$

Mittelteuer – 100–300 C\$

- ➔ DZ in einem Standardhotel: 200 C\$
- ➔ Abendessen für 2 Pers. im Restaurant um die Ecke: 40 C\$ (zzgl. Getränke)
- ➔ Craft-Bier für 2 Pers.: 15 C\$
- ➔ Museumseintritt: 15–25 C\$

Teuer – mehr als 300 C\$

- ➔ Zi. im Vier-Sterne-Hotel: ab 350 C\$
- ➔ Abendessen für 2 Pers. in einem schicken Restaurant: 100 C\$
- ➔ Cocktails für 2 Pers.: 25 C\$
- ➔ Taxifahrten in der Stadt: ab 5 C\$

Vor der Reise

Drei Monate Hotelaufenthalte für den Sommer und Tickets für beliebte Veranstaltungen, Festivals und Live-Aufführungen müssen jetzt gebucht werden.

Einen Monat Den Mietwagen buchen und einen Tisch in einem oder zwei schicken Restaurants reservieren! Jetzt sollte man auch die Tickets für Spiele der Vancouver Canucks und der Vancouver Whitecaps kaufen.

Eine Woche Online bei *Georgia Straight's* (www.straight.com) recherchieren, welche Events anstehen.

Infos im Internet

Miss 604 (www.miss604.com) Vancouvers Lieblings-Blogger.

Scout Magazine (www.scoutmagazine.ca) Hippestes Food- und Bar-Magazin.

Inside Vancouver (www.insidevancouver.ca) Aktivitäten in der und rund um die Stadt.

Daily Hive (www.dailyhive.com/vancouver) Online-Magazin für lokale News und Events.

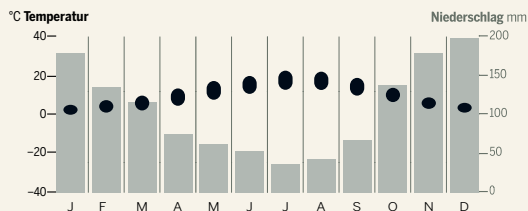
Tourism Vancouver (www.tourismvancouver.com) Offizielle Tourismus-Website.

Lonely Planet (www.lonelyplanet.com/vancouver) Infos, Forum, Hotelkritiken und mehr.

REISEZEIT

Von Dez. bis März kann man Ski fahren. Die Massen kommen zwischen Juni und September. Im Frühling und Herbst ist das Wetter schön, Hotels sind günstiger.

Vancouver, BC



Ankunft in Vancouver

Vancouver International Airport Der Flughafen liegt 13 km südlich der Stadt in Richmond. Züge von Canada Line brauchen bis in die Innenstadt etwa 25 Minuten (8–10,75 C\$, abhängig von der Tageszeit). Taxifahrten kosten bis zu 45 C\$.

Pacific Central Station Die meisten Züge und Fernbusse aus ganz Kanada und den USA kommen an diesem Bahnhof am Südrand Chinatowns an. Auf der anderen Straßenseite befindet sich die SkyTrain-Station Main St-Science World. Von dort aus sind es nur fünf Minuten bis ins Zentrum (3 C\$).

BC Ferries Die Fähren von Vancouver Island und den Gulf Islands legen bei Tsawwassen an, eine Stunde südlich von Vancouver, oder in der Horseshoe Bay, 30 Minuten vom Zentrum entfernt in West Vancouver. Beide Anleger sind mit regelmäßig verkehrenden Zubringerbussen erreichbar.

Mehr Infos zum Thema **Anreise** s. S. 264



Unterwegs vor Ort Schlafen

Der Nahverkehr in Vancouver ist günstig, im Allgemeinen effizient und hat ein umfangreiches Netz.

- ➔ **Bus** Umfassendes Netz im Stadtzentrum mit regelmäßigen Fahrten auf vielen Strecken.
- ➔ **Zug** Der SkyTrain ist schnell, verkehrt aber nur auf wenigen Strecken. Prima, um vom Stadtzentrum wegzukommen.
- ➔ **SeaBus** Die beliebte Fähre verbindet Vancouvers Zentrum und North Vancouver.

Mehr Infos zum Thema **Unterwegs vor Ort** s. S. 266



In der Metropole Vancouver gibt es mehr als 23000 Hotel-, B&B- und Hostelzimmer, die meisten davon im Zentrum. Auch Airbnb-Unterkünfte sind vorhanden, wenn auch wegen neuer Gesetze nicht mehr so viele. Für den Sommer bucht man besser weit im Voraus, wenn man nicht mit einer Bank im Stanley Park vorlieb nehmen will. Die Preise sind im Juli und August am höchsten, im Frühjahr und Herbst niedriger (es regnet allerdings auch mehr).

Infos im Internet

- ➔ **Tourism Vancouver** (www.tourismvancouver.com) Diverse Unterkunftslisten und Paketangebote.
- ➔ **Hello BC** (www.hellobc.com) Unterkunftssuchmaschine für British Columbia (BC).
- ➔ **Accredited BC Accommodations Association** (www.accreditedaccommodations.ca) Verschiedenste B&Bs in Vancouver und der ganzen Provinz.
- ➔ **Lonely Planet** (www.lonelyplanet.com/canada/vancouver/hotels) Empfehlungen und Buchungsmöglichkeiten.

Mehr Infos zum Thema **Schlafen** s. S. 218

